No. 28.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 10. September 1917.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann	Wink
Heiß	Kammerl entsch.
Metzger	Kopp entsch.

3. Rechtskonsulent Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
1	—	erster Bürgermeister Karl Mayer	Verlesen des Protokolls der Sitzung vom 30. August 1917.	Ohne Erinnerung.
2	7324		Beschlußfassung des Kostenaufwandgesetzes, hier Genehmigung für den Gemeindeverband der Kleinwohnungsinspektion.	Zum Vollzuge des Art. I Ziff. 1 und 2 der Bekanntmachung betreffend Kleinwohnungen vom 14. Juni 1917 erläßt der Verbandsausschuß folgende Anordnungen: Als Kleinwohnungen gelten im Verbandsbezirke Neuburg a. D. Wohnungen mit nicht mehr als 3 Zimmern und einer Küche sowie Inhaber deren festes Einkommen als 2400 M beziehen. Der Inhaber von Kleinwohnungen wird eine Gehaltserhöhung von 50 Prozent Teuerungszulage (Teuerungszulage) zugebilligt. Zum Zwecke der Verteilung dieser Gehaltserhöhungen wird vom gemeindlichen Mietamt ein Zuschuß von 10% der örtlichen Höchstpreise gewährt. Dieser Zuschuß wird durch Ausgabe von Gutscheinen - gültig für einen Monat - von der Kleinwohnungsinspektion abgegeben. Durch Organe der Ortsbehörde wird die notwendige Verwendung der mit Teuerungszulage bezogenen Kosten von Zeit zu Zeit nachgeprüft werden. 1. Für den Amtsbezirk der Stadt Neuburg a. D.
3	7129		Besitz der Mieter	

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				wird gemäß § 1 der Bundesratsbekanntmachung vom 15. 12. 14 (R. G. Bl. Seite 511) Bundesratsbekanntmachung v. 26. 7. 17 (R. G. Bl. S. 659) und Minist. Erl. v. 20. 8. 17. ein Einzugspreis von mindestens mit der Aufgabe, geeignete Wirtinnen und Bewerberinnen über geeignete Hauptstadtfälle und Hauptstadtgebühren zum Zwecke eines billigen Ausgleichs der Interessen zu vermitteln.
				2. Vorsitzender dieses Ausschusses ist der Magistratsvertreter, als Beisitzer werden bestimmt: aus dem Kreise der Hausbesitzer: Mag. Rat Hoffmann, Stellvertreter: Mag. Rat Wink, aus dem Kreise der Mieter: Syndikus Dr. Seitz, Stellv. Syndikus Anton Brandner. Als Protokollführer wird Magistratsrat Latteier bestimmt.
				3. Für das Verfahren ist die Anordnung v. 26. 7. 17 (R. G. Bl. S. 661) maßgebend.
				4. Dem K. Bezirksamte das Ersuchen mit Anzeige mit Mitteilung der Entscheidung auf § 1 und 2 der Bundesratsbek. v. 26. 7. 17 auf den Einzugspreis für Stallungen/Plätze auf Min. Erl. v. 20. 8. 17 M. Z. № 193
4	1918		Bewilligung gemeindlicher Grundstücke	die Festsetzungen und die Bewilligungsvoraussetzungen seien 8. September 1917 waren anerkannt und

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
5	7317		Verpachtung der Grundstücke beim Militärschießplatz
6	7319		Verpachtung der Fischrechte in der Donau

Beschluß

genehmigt.

Mit Ausnahme des Herrn Mayinger, wird der Fischereiausschuß gehört. Für das Grundstück Pl. Nr. 3099/2 zu 4,71 Tgw. wird dem bisherigen Pächter Jos. Eichinger mit einem Angebote von 90 M per Jahr der Zuschlag erteilt, womit derselbe dieses Grundstück schon mehrere Jahre in Pacht hatte, welches gut bewirtschaftet wird z. Zt. der Verpachtung wegen Übungsplatz Schießstätte nicht benützt war.

Die Pachtbedingungen und Pachtausschreibungen vom 8. September 1917 werden genehmigt und genehmigt.

Die 3 Donau und 1 anderen Fischrechte der Pachtgemeinde in der Donau werden auf weitere 3 Jahre vom 1. September 1917 bis dahin 1920 den bisherigen Pächtern Georg Fallenbacher, Adam Gasser, Franziska Kirner, Josef Habermaier und Josef Mathes dieser unter den im Magistratsbeschlusse vom 22. Oktober 1914 niedergelegten Bedingungen, um 200 M per Jahr zugeschlagen überlassen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
7.	7346		Verwahrung der Stadt Neuburg in ihrem östlichen Teile	Die Möglichkeit der Verwahrung der Stadt Neuburg a. D. in ihrem östlichen Teile ist noch dem Ringe nicht ausgeschlossen. Um jetzt schon einen Überblick über die Verwahrungsmöglichkeit in dieser Richtung zu gewinnen, beschließt Magistrat Vorprojekt ausarbeiten zu lassen.
8	7347		Hindenburgspende	Vorl. Bekanntgabe der Bekanntmachung des K. Staatsministeriums des Innern vom 5. September c. beschließt Magistrat von einer öffentlichen Feier und Antrag des K.G. Generalstabes Sr. Excellenz Generalfeldmarschalls von Hindenburg mit Rücksicht auf die knappen bereits im Aufsicht genommenen Verwendungen abzusehen. Vorgang soll von möglich Kosten der geplanten Anschaffung zu Gunsten der Hindenburg-Gabe verschont werden.
9	7348		Lebzeugnis im Stadt. Bereiche	Das Lebzeugnis im Stadt. Bereiche ist wegen Vordringlichkeit und wegen Mangels eines Bedürfnisses zu verfahren.
10	6579		Verwahrung des Grundstücks von F. Lucks	Vorl. Bekanntgabe der Zuschrift des Herrn F. Lucks in Buttenwiesen vom 8. August u. 2. September c. beschließt Magistrat von der Verwahrung des Vorg.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
11	7349		Hilfspredigung der Leitha-Eisenbahn-Union Grünwald für Herrichtung ihres Landhaus	Zl. № 2026 zu K. Abg. wegen der Gastwirts-Konzessionsübertragung, da für die Verhandlungen hierfür keine Zeugnisse beigebracht. Als Eigentümer des Grundstückes sind Hr. Lechs auch für diesen entsprechenden Zustimmungserklärung zu pflegen.
12	7350		Verunreinigungen im städt. Kanalisationsnetz u. Rohrgebäude	Der Leitha-Eisenbahn-Union Grünwald & Co. wird für Herrichtung ihres Landhaus für Abgabe der Verunreinigungen in die Kanalisationsnetz für das Jahr 1917 eine Hilfspredigung von 120 M. aus Mitteln der Kanalisationsverwaltung bewilligt.
13	7320		Antrag Hrz. wegen Einbalsamierung, Kanzleibestimmung	Die vom Herrn Vorsitzenden Graf beanstandeten Verunreinigungen im städt. Kanalisationsnetz und Rohrgebäude sind auf Kosten der Verursacher wegzuschaffen.
14	7321		Kanzleibestimmung des Herrn Stommer von Laisacker	Wird von der Kanzleibestimmung Kenntnis genommen und nach erfolgter Gebührenzahlung im Hauptamt, Ausfertigung der Löschungsbewilligung genehmigt.
				Wird von der Kanzleibestimmung Kenntnis genommen und Löschung genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
15	7251		Aufstellung einer Versorgungsquartal nebst Pfingstfolla um Pfitzelgatz	dem Pfarrkollegiatgen Gerrn Schmied v. Grünberg wird hiermit zur Aufstellung einer Versorgungsquartal nebst Pfingstfolla auf dem Pfitzelgatz für Donnerstag 16. und Montag 17. September c. polizeiliche Genehmigung erteilt.
16	7148		Bauangelegenheit	Nach Inkenntnahme der Eingabe der Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft Berlin vom 31. August c. beschließt Magistrat und einstimmig Genehmigung, daß wie bei dem Beschlusse vom 12. Juni 1917 auf den dort angegebenen Gründen fein Bewenden hat.
17.	7351		Genehmigung von Grundstücken des Klosters der barmh. Brüder	Herr Magistratsassessor Gerstenmaier bringt zur Kenntnis, daß von dem Grundstücke des Klosters der barmh. Brüder Kirchspiel Plan No. 2000 der Feldgemarkung Neuberg der Fall eintritt, daß der Gustave-Philippstraße verlängert wird. Magistrat ist dieser Genehmigung nicht abgeneigt und beschließt mit dem Kloster freihändige Kaufverhandlungen zu treten. Als Kaufpreis soll 35 M. pro Quadratmeter gefordert werden. Magistrat legt jedoch großen Wert darauf, daß auch der südöstlich von der Philippstraße gelegene Teil dieses Grundstücks zum gleichen Preise in den Besitz der Stadtgemeinde kommt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
18	7352		Räpple Fruft Karl, Kleidungs-Hofmeisterey	dem Vorgenannten Fruft Karl Räpple, geb. 28. Oktober 1904 wird aus der Mazillischen Stiftung für das Jahr 1917 ein Kleidungsstipendium von 30 M bewilligt.
19	7338		Kleingarten	Das Forstwartgehalt für den neuen Kleingarten der Parz. Fl. No. 872 läuft am 31. Dezember 1917 ab. Von der Gesamtfläche von 13 Ruten sind an den Forstwartgehilfen Bruno Vogel 8 Ruten abgegeben worden. Der Rest wird für Stadt. Gemeinde benötigt. Magistrat beschließt daher, die Restfläche nicht mehr zu verpachten und dem Förster Herrn Justizrat Krafft zur Verfügung.
20	7337		Rückkauf des (Lüngenmühlen) Moorbuchs	Herr Magistratsrat Metzger teilte in heutiger Sitzung mit, daß ihm Herr Hofrat Hochecker sein Moorbuch bei der Lüngenmühle zum Verkauf angeboten habe, er aber zu einer Verwertung desselben nicht genügt sei. Es frage sich nun, ob Zweck der Rückkaufs zur Verwertung dieses Objektes nicht ebenso Gemeinschaft besitze. Magistrat beschließt nach eingehender Beratung, von der Verwertung abzusehen und zwar mit Rücksicht auf den hohen Kaufpreis 7000 M, und die

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
21	7252		Erhöhung der Pauschale für Bekanntmachungen	einverständnismäßig schon Bayerischerseits 5000 M jährlich mit Rücksicht darauf, daß durch eine etwaige baulichsichtige Regulierung des Langenmühlbachs und die seinerzeitige Kanalisierung für den Landtheil das Lacke Areal eine Erweiterung ergeben ist. Auf die Eingabe der Gießmayer'schen Buchdruckerei Dachau vom 7. Sept. c. um Erhöhung der Pauschale für die amtspolizeilichen Bekanntmachungen wird beschlossen, mit Rücksicht auf den vermehrten Umfang der amtlichen Veröffentlichungen die Pauschale für die Jahre 1916 und 1917 auf je 1500 M festzusetzen.
22	7236		Muschler Hansen, Grundsteuerentrichtung	Der Gastwirt Hansen Muschler in Neuberg a.D. hat im Monat Mai von dem Pächter Anton Riederhöfer von Schmierenhof Gmde. Rechberg Bez. Amt Gmünd einen Pferdehund entkauft in seiner Wohnung erhalten und Bitte Ausgleich weiter mitzuverbüßen über denselben eingeräumt und die Differenz von 6 M Steuer entrichtet zu haben. / Mit 3 M von der Hund in Freigenhofen verpflichtet / Muschler hat Vorschrift der Hundepolizeilichen Vorschrift zur Zahlung und Überweisung der Hundesteuer von 15.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Juni 1911 3 1, 3 zurückgezahlt und sicherer rechtzeitiger Leistung der Hundesteuer pflichtig gemacht. Auf Grund des Hundesteuergesetzes wird deshalb gegen ihn eine Geldstrafe von 40 M festgesetzt. Auch sollen ihm die Kosten des Verfahrens zur Last.
23	7232		Vollbrecht Wilhelm, Fam. Unterstützg.	Es wird die nachgesuchte Fam. Unterstützung genehmigt, nachdem die gesetzl. Voraussetzungen gegeben sind.
	7232		Schmid Jakob, " "	
24	7233		Zuschuß zur nachgesuchte Fam. Unterst.	Der Fräulein Hinterseiner wird ein einm. Zuschuß von 20 M genehmigt.
	7233a			Dem Kantonsfürsorger Herrn Arnold wird ein monatl. Zuschuß von 8 M ab 1. Oktober genehmigt.
25	7432		Bildung eines Comités zur Werbung der Parkscheinkarten	Auf Antrag des Herrn Vorsitzenden Metzger beschließt Vorsitzender, die Bildung eines Comités zur Werbung der Parkscheinkarten bei der bevorstehenden Kassenführung zu veranlassen. Das Comité wandern Beisitz des Vorsitzenden übernehmen die Herren Vorsitzenden Hoffmann, Metzger und Wirth der Vorstand des Gemeinnützigen Collegiums Herr Meyer und Landtagsabgeordneter Laible soll ersucht werden, den Vorsitz dieses Comités zu übernehmen und weiterhin einige

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Witzlinden das Gemeinde-Collegium hinzu zuzuordnen. Zwanzig Sitzen hinzu Witzlinden und Kreisen das sechzigen Gemeinde und Gemeinde und der Gemeinden genommen werden. Maier